

AUGUST 2025 | AUSGABE 6



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Drittes DRK West-Fest ein voller Erfolg

Nachbarschafts- und Stadtteilfest mit vielen
Partnern in Güstrow gefeiert

Bereits zum dritten Mal organisierte das DRK Güstrow in der Güstrower Weststadt ein Stadtteil- und Nachbarschaftsfest. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen, Engagierten, Anwohnenden, Vereinen, Partnern und Sponsoren konnte ein buntes Programm für Kinder, Familien, Anwohnende und Senior*innen auf die Beine gestellt werden. Auf Wunsch vieler Gäste aus dem Vorjahr wurde in diesem Jahr anstelle einer Live-Band ein DJ engagiert. DJ Schwani alias Andreas Schwanbeck kümmerte sich den Tag über um die Technik auf der Bühne und spielte bis in die Abendstunden die Lieblingshits der zahlreichen Gäste.

cawe



DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Drittes DRK West-Fest lockt mit
buntem Familienprogramm in die
Güstrower Weststadt.

Seite 2 und 3



Mit einem tollen Programm eröffneten die Kinder der DRK-Kita Bärenhaus das diesjährige West-Fest.

Foto: Caroline Awe

DRK West-Fest bringt Spaß in die Weststadt

Drittes Stadtteil- und Familienfest kommt bei Gästen gut an

Ein kleiner Windstoß zieht über die bunt geschmückte Fest-Wiese in der Güstrower Weststadt. Ein letzter kritischer Blick auf die Wetter-App zeigt, dass es trocken bleiben soll – zum Glück. Denn viele helfende Hände haben hier seit dem Vormittag gemeinsam Stände, Spielmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten für die Gäste aufgebaut. Kurz nach 14 Uhr betreten die Kinder der DRK-Kita Bärenhaus die Bühne und begeistern die Besuchenden mit einem zauberhaften Programm und eröffnen damit das DRK West-Fest. “Es ist bereits unser drittes Fest, das wir hier gemeinsam mit vielen Partnern und Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt haben”, sagt Organisator Christian Schwanbeck vom DRK Kreisverband Güstrow e.V. Es sei toll zu beobachten, wie hier alles Hand in Hand gehe, ergänzt er.

Über den Nachmittag verteilt betreten viele junge Talente die Bühne – darunter die Kinder des DRK-Horts Stelzenvilla, Jugendliche aus den Jugendklubs Alte Molkerei und dem Südstadtclub sowie die Tänzer*innen des Güstrower Carneval Clubs. “Im vergangenen Jahr hatten wir mit Taurus Twenty Two eine Live-Band, in diesem Jahr sind wir dem Wunsch nach Tanzmusik nachgekommen”, berichtet Christian Schwanbeck, dessen Onkel, DJ Schwani, sorgte bis in den Abend hinein mit Wunschmusik für viel gute Stimmung. Für Christian Schwanbeck wird es indes das letzte West-Fest unter seiner organisatorischen Leitung sein. Er hatte das West-Fest vor drei Jahre in seiner Funktion als DRK-Quartiersmanager für den Stadtteil Güstrow-West aus der Taufe gehoben. “Leider ist die Förderung meiner Stelle nun ausgelaufen, aber ich bin sehr zuversichtlich, das wir das West-Fest – wenn auch unter anderer Leitung – weiterführen können”, hofft Christian Schwanbeck, der dem DRK Güstrow als Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe und Kursleiter erhalten bleiben wird. *Caroline Awe*

DRKreisverband



DRK urzmeldungen

Hereinspaziert. . . hieß es für alle großen und kleinen Besucher*innen in der DRK-Kita Lebensträume in Laage. Vier Wochen lang probten die Hortkinder für ihre Zirkusvorstellung mit Akrobatik, Clownerie, Jonglage und Zauberei. Nach der Vorstellung hatten die Kinder die Möglichkeit an einer Zirkusbox selbst aktiv zu werden. Für leuchtende Kinderaugen sorgte nicht nur das Kinderschminken und das Machen von Haarsträhnen, sondern auch die Seifenblasenstation und die Wurfstation. Lange Schlangen gab es auch bei der Ballonkünstlerin und beim Ponyreiten. Für das leibliche Wohl sorgten der Elternrat und die Kinder der Kindertagesstätte mit Kuchen, Kaffee, Würstchen und Kirschbrause. *Antje Kornweih-Leppin/cawe*

Foto: Karina Ihde



Das persönliche Schicksal eines Hortkinds hat Kinder, Erziehende und Eltern des DRK-Horts Stelzenvilla tief bewegt. Ein Wohnungsbrand hat der Familie schwer zugesetzt - niemand wollte tatenlos bleiben und so wurde kurzerhand gemeinsam mit der Grundschule An der Nebel ein Flohmarkt zugunsten der Familie organisiert. Die Flohmarkt-Artikel wurden von den Kindern und Familien gespendet, die Schule und Hort besuchen. Der Erlös wurde über den Elternrat eingenommen und an die geschädigte Familie übergeben. Einfach toll, wenn alle füreinander eintreten und helfen, wo Hilfe gebraucht wird - ganz im Sinne des Rotkreuz-Gedankens. *cawe*

Foto: Maria Höft

DRK urzmeldungen

Den bisher heißesten Tag des Jahres haben Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow für ein ausgiebige Abkühlung genutzt. Ganz spontan wurde eine kleine Poolparty inklusive Wasserschlacht gefeiert. Zur Überraschung aller hatte sich Tagesgast Gisela Radloff als Badenixe verkleidet und strahlte eine richtig gute Stimmung aus. Bei einem fruchtigen Cocktail und Gebäck wurden zunächst gemeinsam gesnackt. Alle zogen die Stümpfe aus und hielten die Füße in den Pool und schon begannen die Tagesgäste mit den Füßen zu spritzen. Auch kleine Eimer wurden für die Wasserschlacht herbeigeholt - was für ein Spaß. Schon jetzt freuen sich die Tagesgäste freuen sich auf die nächste Abkühlung.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe



Die Zeit der Kirschen ist gekommen und viele Tagesgäste erinnern sich noch gut daran, wie sie in ihren eigenen Gärten stets die leckeren, reifen Früchte geerntet haben. In der DRK-Tagespflege in Lalendorf durften die Erinnerungen nun wieder lebendig werden. Präsenzkraft Kathrin Krethlow lud die Tagesgäste in ihren privaten Garten zum Kirschen pflücken ein. Friedrich Braun, Margitta Hermann und Rita Stapel nahmen die Einladung gerne an und staunten nicht schlecht, als sie den riesigen Baum mit den vielen roten Kirschen erblickten. Sie freuten sich sehr und hatten Spaß beim Pflücken. Wobei die eine oder andere Kirsche direkt in den Mund wanderte. Zurück in der Tagespflege wurden die Kirschen von allen Tagesgästen mit Genuss verspeist.

Foto und Text: Kathrin Krethlow/cawe

DRKreisverband



Viele Kleidercontainer im Altkreis Güstrow werden abgebaut.

Foto: Andre Zelck / DRK

DRK Güstrow reduziert Zahl der Kleidercontainer

DRK reagiert auf die angespannte Lage auf dem Altkleidermarkt

Aktuell unterhält der DRK Kreisverband Güstrow e.V. 46 Kleidercontainer im Altkreis Güstrow. Über viele Jahre hinweg wurde hier tragbare Second-Hand-Kleidung für die sechs Kleiderkammern in der Region gesammelt. Die gut erhaltene Kleidung kommt hilfebedürftigen Menschen zugute. Nicht mehr tragbare Kleidungsstücke wurden lange Zeit an Verwerter verkauft. Mit diesen finanziellen Mitteln konnten gemeinnützige Projekte und ehrenamtliche Angebote des DRK Güstrow refinanziert werden. Doch der Markt für Alttextilien bricht aktuell immer weiter ein. Der Kilopreis für Altkleider sinkt, viele Verwerter geben auf und so fehlen geeignete Partner. „Das betrifft auch uns. Per 31. Juli 2025 hat uns nun unser bisheriger Verwerter gekündigt – die Firma findet schlichtweg keine Abnehmer mehr für die Alttextilien. Von der Zusammenarbeit mit einem neuen Verwerter ist aktuell nicht auszugehen“, macht Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, deutlich.

Der Kreisverband sieht sich daher gezwungen die Reißleine zu ziehen. „Wir haben entschieden die Container im gesamten Kreisverbandsgebiet zeitnah abzubauen. Einzige Ausnahme bilden die Kleidercontainer, die in unmittelbarer Nähe zu unseren Kleiderkammern stehen“, sagt Alexander Plass. „Spendende bekommen nach wie vor die Möglichkeit ihre intakte, saubere und tragbare Kleidung beim DRK abzugeben – innerhalb der Öffnungszeiten bei einer unserer sechs Kleiderkammern und außerhalb der Öffnungszeiten in dem vor Ort befindlichen Container“, sagt Elena Fehlhaber, Mitarbeiterin im Bereich Wohlfahrts- und Verbandsarbeit beim DRK Güstrow. Hierbei gehe es um Stücke, die eine zweite Chance erhalten sollen. Zuletzt habe es häufig Probleme mit der Vermüllung von Containern geben. Vermehrt seien unbrauchbare und verschmutzte Kleidungsstücke, sogar Hausmüll und Unrat über die Kleidercontainer entsorgt worden. „Für die Ehrenamtlichen eine wirkliche Zumutung bei der Sortierung und für die Kleiderkammern und damit die Hilfesuchenden ein Verlust an Kleiderspenden, denn der Inhalt muss in diesen Fällen komplett und kostenpflichtig entsorgt werden“, macht Elena Fehlhaber deutlich. Bereits am Donnerstag, 31. Juli, hat der Abtransport der Container im Altkreis begonnen. „Wir möchten darum bitten, die Kleidercontainer nicht mehr zu befüllen“, ergänzt Elena Fehlhaber.

Caroline Awe

Kleiderkammern des DRK Güstrow

Güstrow, Hagemeisterstraße 5
Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr;
Container unmittelbar vor Ort

Bützow, Am Ausfall 53a
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr;
Container unmittelbar vor Ort

Gnoiien, Friedenstraße 64
Di. bis Fr. 8 bis 12 Uhr;
Container befindet sich
Schützenplatz 12

Laage, Bressener Straße 50
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr;
Container befindet sich Achtern
Wall 1

Krakow am See, Am Bahnhofplatz 6
Mo. 12 bis 16 Uhr, Di. 8 bis 12; 12.30 bis
15.30 Uhr, Mi. 11 bis 16 Uhr, Do. 8 bis 12
Uhr; Container unmittelbar vor Ort

Teterow, Rostocker Straße 16
Mo. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Di. bis
Do. 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr;
Container unmittelbar vor Ort

DRK urzmeldungen

Mirko (16) und David (17) aus Landau im südlichen Rheinland-Pfalz hatten sich nicht in der Postleitzahl geirrt, sondern wollten neben der hohen Motivation den sozialen Bereich kennenzulernen, auch die Erfahrung einer Ausbildung in einer weiter entfernten Stadt wie Güstrow erleben. Unterstützt durch die Mitarbeitenden Amelie Fahning aus dem Bereich Personalabteilung und Rettungsdienst und Christian Schwanbeck aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, konnten zwei abwechslungsreiche Wochen mit verschiedenen Themenfeldern wie Tagespflege, Fahrdienst, Kinder- und Tageseinrichtungen, Rettungsdienst, sowie Wohlfahrts- und Verbandsarbeit gestaltet werden.

Christian Schwanbeck/cawe

Foto: Jennifer Schulz



Der dritten Alf Möser Gedenk-Cup in Lalendorf nutzte die DRK-Tagespflege Lalendorf dafür, um für sich selbst die Werbetrommel zu rühren. Neben Beratungsgesprächen rund um das Thema Pflege boten die DRK-Mitarbeitenden auch Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. "Die Veranstaltung war gut besucht und wir konnten viele neue Kontakte knüpfen", berichtet Kerstin Kientopf. So auch zu einer Krankenkasse, die künftig gerne auch verschiedenen Vorträge für die Tagesgäste anbieten wird. "Eine tolle Sache, die unseren Gästen bestimmt auch gefallen wird", so Kerstin Kientopf weiter.

Kerstin Kientopf/cawe
Foto: Kathrin Krethlow/ cawe

DRK urzmeldungen

Im Juni war es soweit: Unsere Ersthelfer*innen haben sich der großen Sanitätsprüfung gestellt. In Zweiergruppen wurden sie mit realitätsnahen Fallbeispielen konfrontiert – von Schlaganfall über Frakturen bis hin zu Bewusstlosigkeit war alles dabei. Jede Gruppe musste diese Szenarien souverän und unter Zeitdruck meistern – und dabei haben sie gezeigt, was in ihnen steckt.

Johanna Dittmann/ cawe

Foto: Alexander Pfau



Mit viel Spaß entstand in der DRK-Tagespflege in Bützow nun Holunderlikör. Die Tagesgäste hatten große Lust mal wieder gemeinsam einen Likör zuzubereiten und da brachte Betreuungsassistentin Doreen Wendhausen kurzerhand Holunderdolden zur Verarbeitung mit. Laut Rezept mussten die Dolden mit Zucker aufgekocht werden und sollte danach abkühlen, um den Alkohol hinzuzugeben. Anschließend schmeckten die Tagesgäste den Holunderlikör ab und ließen ihn erst einmal über Nacht ordentlich durchziehen. Am nächsten Tag durfte dann probiert werden und es schmeckte allen wunderbar.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe

DRKiek an

Hechtfest in der DRK-Tagespflege Teterow

Lebendige Tradition: Alles rund um die Sage vom Teterower Hecht

In Teterow wird Ende Juni traditionell das Hechtfest gefeiert. Da aber viele Senioren aufgrund körperlicher, geistiger oder auch einfach organisatorischer Einschränkungen dieses nicht besuchen konnten, boten die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Teterow in ihrer Einrichtung eine echte Alternative. Sie verkleideten sich als Nixen und empfingen die Tagesgäste am Morgen an einer bunt gedeckten Tafel. Die maritime Dekoration im ganzen Haus sorgte für ein besonderes Flair. Als Neptun verkleidet, taufte Betreuungsassistentin Sandra Gültzow jeden anwesenden Gast auf einen persönlich zugeschnittenen Namen wie z.B. „glitzernde Meeresmuschel“ oder „flinker Flusskrebs“. Dazu gab es nach einer kleinen „Dusche“ und einem „Gurkenschnäpschen“ auch eine personalisierte Taufurkunde, worüber sich alle besonders freuten. Die anschließende Auswertung der vergebenen Namen sorgte noch für viele Schmunzler. Um noch einmal dem Ursprung des Teterower Hechtfestes auf den Grund zu gehen, verkleideten sich die DRK-Mitarbeitenden erneut und präsentierten die Sage vom Teterower Hecht. Danach hatten alle Anwesenden noch einmal die Möglichkeit ein „Selfie“ mit dem Star des Tages zu machen und als ausgedrucktes Foto mit nach Hause zu nehmen. „Super!“, sagte Christa Wähler, die dreimal wöchentlich die Einrichtung besucht. „Da habe ich jetzt wieder ein Bild mehr für meine Fotowand“, ergänzt sie. Natürlich gab Fisch zum Mittagessen und dazu Kartoffelsalat, den die Tagesgäste selbst mit Unterstützung von Präsenzkraft Nicole Reinholdt zubereitet haben. Besonders freuten sich aber alle über den Kuchen mit Aufschrift „Hechtfest“, den Tagesgast Brigitte Ferdinand beigesteuert hatte

Melanie Diesner/cawe



DRKurzmeldungen

Dank unserer Quartiersarbeit in Krakow am See hat die Handarbeitsgruppe des Luftkurorts beim DRK in Krakow am See eine neue Heimat gefunden. Aus verschiedenen Gründen mussten sie ihr gewohntes Domizil verlassen und so bot DRK-Mitarbeiter Hilmar Fischer ihnen mit dem DRK-Vereinshaus am Bahnhof eine echt Alternative an. Die rüstigen Damen stricken hier nun regelmäßig in geselliger Runde und freuen sich über die neue Heimstadt und wir uns über einen ganzen Schwung neuer DRK-Mitglieder.

Hilmar Fischer/cawe

Foto: Hilmar Fischer



Fleißig haben Tagesgäste und Mitarbeitende an ihren Wollbäumen gebastelt. Diese können nun einerseits als Dekoration und andererseits als Präsente für langjährige Partner genutzt werden. So auch jetzt, denn die Baumschule Leist aus der Nähe von Devinkel feierte Anfang Juli ihr hundertjähriges Bestehen - da durfte ein Gruß aus der DRK-Tagespflege Lalendorf natürlich nicht fehlen. "Wir erhalten immer viel Unterstützung und im gleichen Atemzug können wir uns bedanken und gratulieren", erklärt DRK-Mitarbeiterin Ramona Lehmkuhl. Den letzten Schliff erihlet der Baum von Ilona Gießler, Horst Will und Jürgen Leist.

Foto und Text: Kathrin Kretlow/cawe

DRK urzmeldungen

Die Auszubildenden Lisa Gerber, Emilio Rieke und Paula Rexin des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Rostock in Güstrow-Bockhorst absolvierten nun erfolgreich ihr Abschlusspraktikum in der DRK-Kita Bärenhaus. Von Kita-Leitung Kathrin Lüdecke, dem Team und den Kindern wurden die Absolvent*innen feierlich verabschiedet. Mitt Juli began für sie ein neuer Lebensabschnitt in unseren DRK-Kitas. Lisa Gerber verstärkt das Team der DRK-Kita Piporello in Bützow als staatlich anerkannte Erzieherin, Emilio Rieke fängt ebenfalls als Erzieher in der Güstrower DRK-Kita Biene Maja an und die staatliche anerkannte Heilerziehungspflegerin Paula Rexin bereichert ab sofort die DRK-Kita Südlichter in Güstrow. Foto und Text: Kathrin Lüdecke/cawe



Einen ganz besonderen Likör haben die Mitarbeitenden und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Bützow nun hergestellt. Aus Kirsch-Gummibären, Kirschsafft, Korn und Vanillezucker wurde ein köstlicher Kirschlikör hergestellt. Die Tagesgäste schauten erst skeptisch. Dann fing Tagesgast Hannelore Block an, die Gummibären in einen Kochtopf zu geben. Anschließend wurden sie zusammen mit Saft und Alkohol erhitzt und mit Vanillezucker abgeschmeckt. Ilse Hein probierte als erste war sehr zufrieden. Der fertige Kirschlikör wurde in Flaschen abgefüllt und durfte erst einmal abkühlen. Die Tagesgäste konnten es kaum erwarten zu probieren.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe

DRK kommt zusammen

MTF – Sommercamp in Dabel

Ehrenamtliche trainieren gemeinsam

Anfang Juli fand in Dabel das jährliche Sommercamp der MTF Mecklenburg-Vorpommern statt – die MTF 11 Güstrow nahm diese Möglichkeit zum Trainieren gerne war. Drei Tage voller Wissen, Action und Teamgeist: Beim Führungskräfteseminar wurde eine komplexe Katastrophenlage in Leunahr (Sachsen-Anhalt) simuliert – mit CBRN-Gefahr (chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren), Evakuierung, entlaufenem Puma und dem Aufbau einer Behandlungsstelle, die eigenständig betrieben wurde. In den Outdoor-Erste-Hilfe-Schulungen trainierten die Helfer Rettung im Gelände und das Anlegen von Tourniquets. Das Einsteigerseminar bot u. a. Kartenkunde mit Planmetern. In der Kraftfahrerausbildung drehte sich alles um Einsatzfahrten und technische Abläufe. Beim RUD-Training (Realistische Unfalldarstellung) lernten die Teilnehmenden Schminken, Darstellen und realistische Simulationen von Verletzungen. In Kommunikations-Workshops wurde geübt, wie man auch in stressigen Situationen ruhig, klar und strukturiert kommuniziert. Bei den Fallbeispielen wurde der Ernstfall eines MANVs (Massenanfall von Verletzten) trainiert. Am Sonntag folgte ein weiterer Höhepunkt: Die MTF-Olympiade, bei der elf Mannschaften mit DRK-Wissen und Teamfähigkeiten punkten konnten. Insgesamt waren rund 100 freiwillige Einsatzkräfte aus verschiedenen Einheiten mit vollem Einsatz dabei und haben mit ihrem Engagement und Teamgeist dieses Wochenende zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht.

Johanna Dittmann/cawe



Fotos: Johanna Dittmann/ Peter Dolgow

DRK urzmeldungen

Für die Bewohner des DRK-Seniorenheims Teterow sind die Ausflüge in die Stadt eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Es ist nicht nur die Möglichkeit, ein leckeres Eis zu genießen oder neue Dinge einzukaufen, sondern vor allem die Rückkehr zu einem Stück Normalität und Selbstbestimmung. Der Kontakt mit dem urbanen Umfeld, die Begegnung mit anderen Menschen und die Möglichkeit, selbst Entscheidungen zu treffen, sind von unschätzbarem Wert. Des Weiteren bieten die Ausflüge Gelegenheiten zur Interaktion mit Personal, anderen Bewohnenden und der Öffentlichkeit und so haben die Senior*innen den gemeinsamen Ausflug sehr genossen.

Foto und Text: Carmen Renzel/cawe



Regelmäßig unternehmen die Tagesgäste und Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow kleine Spaziergänge in der Umgebung. Nach langer Zeit zog es sie wieder in die Bützower Wallanlagen. Die Tagesgäste haben sich sehr darüber gefreut und erfreuten sich an den großen Linden. Dass sie hier nicht auf den Verkehr Rücksicht nehmen müssen, wie es sonst in der Stadt der Fall ist, freute die Tagesgäste besonders. Nach rund eineinhalb Stunden sind alle hungrig in die Tagespflege zurückgekehrt und ließen sich da Mittagessen schmecken. Schon jetzt freuen sich alle auf den nächsten gemeinsamen Spaziergang.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe

DRKurzmeldungen

„Was lange währt, wird gut“ - In ihrem Fall wurde es sogar richtig gut. Nach drei Jahren voller Freude, Tränen, Ideen, Schweiß und vielen Lachern, beendete mit Jessica Lange die erste Auszubildende der DRK-Kita Lebensträume erfolgreich ihre Ausbildung und erhielt nun ihr Zeugnis. Ihre Leitung, die Mentor*innen und die Kolleg*innen entlassen sie mit lachenden und weinenden Augen und wünschen ihr für ihre Zukunft, die beim DRK weitergeht, alles Gute und nur das Beste.

Foto und Text: Christina Wernike/cawe



Ein tolles Upcycling-Projekt haben sich Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf ausgedacht. Aus alten Kalenderblättern sollte hier eine neue Wanddekoration für die Einrichtung entstehen. Dafür wurden die Kalenderblätter aufgerollt und fleißig Rolle für Rolle aufgeklebt, mal gleichmäßig hintereinander, mal kreuz und quer. Tagesgast Uschi Bendin war mit höchster Konzentration bei der Sache. Nachdem der Klebstoff getrocknet war tupften die Tagesgäste gemeinsam noch etwas Farbe zur Gestaltung auf - das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Foto und Text: Ramona Lehmkuhl/cawe

DRKoperation

Gelebte Partnerschaft

DRK-Kita Südlichter und DRK-Senioren-WG treffen sich zum Basteln

Zu einem kreativen Vormittag verabredeten sich die Kinder unserer DRK-Kita Südlichter mit den Senior*innen der DRK-Seniorenwohngemeinschaft im Güstrower Tolstoiweg. Eine tolle Möglichkeit Partnerschaften in unserem Kreisverband mit Leben zu füllen – das haben wir uns als DRK vor Ort auf die Fahnen geschrieben. "Vor kurzem haben wir gemeinsam mit den Kindern im Morgenkreis darüber gesprochen, ob wir mal etwas Schönes mit der Senioren-WG Güstrow unternehmen möchten. Die Kinder waren sofort begeistert und hatten viele kreative Ideen, was man mit den Omas und Opas basteln könnte", berichtet Erzieherin Sandra Püschel. Besonders die Fenster-Gestaltung liege den Kindern sehr am Herzen, deshalb kam die Idee auf, bunte Schmetterlinge zu basteln, die später die Fenster in der Senioren-WG schmücken sollen. Mit viel Bastelmaterial im Gepäck machten sich die Gruppe gestern auf den Weg in die Wohngemeinschaft. "Die Kinder waren ein bisschen aufgeregt und neugierig, was sie dort erwarten würde. Doch schon beim Ankommen wurden sie herzlich von den Senior*innen begrüßt, die sich sehr über den Besuch freuten", sagt Sandra Püschel. Anfangs waren alle noch etwas schüchtern, doch das Eis brach schnell, als die Kinder und Senior*innen gemeinsam mit Schere, Kleber und buntem Papier loslegten. Es entstanden wunderschöne Schmetterlinge, bei deren Gestaltung die Senior*innen die Kinder tatkräftig unterstützten. Es war ein lebendiger Austausch zwischen Jung und Alt, voller Lachen, Gespräche und gemeinsamer Kreativität. Zum Abschluss wurden die bunten Schmetterlinge an die Fenster der Senioren-WG gehängt und verschönern nun den Gemeinschaftsraum. Sowohl die Kinder als auch die Senior*innen wünschen sich noch viele weitere Bastelaktionen und gemeinsame Erlebnisse.

Sandra Püschel/cawe



Fotos: Sandra Püschel

DRK urzmeldungen

Für Pflegedienstleiterin Nicole Kauf (vormals Beese) war es ein ganz besonderer Tag - nach vielen Jahren "wilder" Ehe, zwei gemeinsamen Kindern und einem Häuschen, gab sie ihrem Mirco auf dem Bützower Standesamt das Jawort und weil die DRK-Tagespflege in Bützow, für die Nicole seit der Eröffnung im September 2022 verantwortlich ist, inzwischen eine große Familie geworden ist, ließen es sich weder Tagesgäste noch Mitarbeitende nehmen persönlich zu gratulieren. Nicole und Mirco sind untrennbar mit der DRK-Tagespflege verbunden - Nicole als Leiterin mit großem Engagement und tollen Ideen und Mirco, der tatkräftig mit anpackt und die Projekte der Tagesgäste und Mitarbeitenden umzusetzen hilft.

Anja Walter/cawe

Foto: Patricia Dettweiler



Jüngst hatte sich in der DRK-Kita Pustebume in Hohen Spreng die Polizei angekündigt. Während die Abc-Schützen aktiv im Straßenverkehr übten, Regeln besprachen und Neues dazu lernten, erhielten die jüngeren Kinder besondere Einblicke in den Berufsalltag eines Polizisten. Spielerisch stellten die Polizisten verschiedene Utensilien vor, die während der Dienstzeit benötigt werden. Besonders beeindruckend war das Polizeiauto, welches die Kleinen und Großen bestaunen konnten. Die laute Sirene und das Blaulicht von Nahen zu sehen und zu hören, im Polizeiauto zu sitzen und ein paar Funktionen auszuprobieren, ermöglichte allen Beteiligten viele neue Eindrücke.

Jessica Werner/cawe

Foto: Maria Schulz

DRK urzmeldungen

Einen rundum gelungenen, sommerlichen Ausflug erlebten Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Gnoien. Nach einem stärkenden Frühstück, ging es für alle mit dem Bus nach Demmin von wo aus eine Tour mit einem Fahrgastschiff der Blau-Weissen-Flotte für alle geplant war. Nachdem sich jeder einen Sitzplatz gesucht hatte, hieß es drei Stunden lang Natur pur. Die Tagesgäste waren sichtlich begeistert und ließen die mecklenburgische Landschaft auf sich wirken. Die Rundfahrt führte die Peene entlang bis zum Kummerower See und wieder zurück. Um 14.30 Uhr legte das Schiff wieder in Demmin an. Ein toller Ausflug, der mit duftendem Kaffee und leckerem, frischgebackenen Kuchen in der Tagespflege ausklang.

Foto und Text: Andrea Schüttpelz/cawe



Unter dem Motto "Ein Herz für Tiere" bauten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege Teterow zusammen mit Betreuungsassistentin Sandra Gültzow zwei Vogeltränken, um den Tieren auch an trockenen und heißen Tagen eine Wasserquelle zu bieten. Dafür wurde über ein Rhabarberblatt Blitz-Zement verteilt, geformt und getrocknet. Auf Farbe wurde dabei absichtlich verzichtet, da die Vögel erfahrungsgemäß beruhigende, erdige Farben bevorzugen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und die Tiere wird es freuen.

Foto und Text: Melanie Diesner/cawe

DRKinder- und Jugendhilfe



Ballonkünstler Larry Larch (r.) modelliert eine Hund für Arthur und seinen Papa Justin McGowan. Foto: Caroline Awe

Kinder- und Jugendhilfe feiert buntes Sommerfest

Einrichtungen der KJH feiern gemeinsam

Staunend schaut der dreijährige Arthur zu, wie Ballonkünstler Larry Larch einen Hund aus einem knallroten Ballon zaubert. Gemeinsam mit seinem Papa Justin McGowan war er auf das Sommerfest der DRK Kinder- und Jugendhilfe im Güstrower Tolstoiweg gekommen. "Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen und die gemeinsame Zeit", sagt Justin McGowan. In diesem Jahr hat die ambulante Kinder- und Jugendhilfe die Organisation des gemeinsamen Sommerfestes übernommen und sich viele Überraschungen einfallen lassen. Neben dem Ballonkünstler Larry Larch, gab es Stationen mit Kinderschminken, Seifenblasen, Bubble-Ball, Erste-Hilfe-Training mit der DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH sowie Pommes, Eis und Bratwurst.

"In jedem Jahr wird das Sommerfest von einer anderen Einrichtung ausgerichtet – das hat bei uns Tradition. So haben wir die Möglichkeit uns gegenseitig zu besuchen und besser kennenzulernen", sagt Matthias Renzel, Fachbereichsleiter ambulante Kinder- und Jugendhilfe, und einer der Organisatoren. Das Konzept geht auf. An den Bierzeltgarnituren kommen die Mitarbeitenden miteinander ins Gespräch und die Kinder und Jugendlichen machen das Gelände im Güstrower Tolstoiweg unsicher. Während der Fünfjährige Elias gemeinsam mit seinem Papa einen riesigen Bubble-Ball ausprobiert, spricht Anna Sachse (17) aus der Wohngruppe Heimathafen mit Wolf-Ulrich Pettke vom DRK Rettungsdienst über die Erste Hilfe. Gemeinsam mit Petra Wolter, Leitung der WG Heimathafen, demonstriert sie souverän die stabile Seitenlage. "Das habe ich bei der Bereitschaft des DRK gelernt", erzählt Anna Sachse. Bei bestem Wetter, toller Musik und guten Gesprächen verging der Vormittag wie im Flug. Alle sind schon jetzt gespannt, wer das Sommerfest im kommenden Jahr ausrichten wird. *Caroline Awe*

DRK Kinder- und Jugendhilfe



DRK urzmeldungen

Erntezeit in der DRK-Tagespflege in Bützow: Die Tagesgäste haben Zwiebeln und Erdbeeren aus den hauseigenen Hochbeeten geerntet und sich sehr über die Ausbeute gefreut. Gemeinsam haben sie sich gleich ans Werke gemacht, um die Ernte zu verarbeiten. Zwiebeln und Lauch wurden küchenfertig geschnitten und für spätere gemeinsame Mahlzeiten portioniert und eingefroren. Die frischen Erdbeeren wurden zu einem leckeren Obstsalat und einer köstlichen Erdbeertorte weiterverarbeitet - die schließlich gemeinsam genossen wurde.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe



Ein Höhepunkt für Kinder, Familien und Mitarbeitende der DRK-Kita Pustebblume in Hohen Spreng war der traditionelle Nachmittag, an dem die Kinder ihre Großeltern in der Kita begrüßen und gemeinsam mit ihnen aktiv werden konnten. Für diesen Tag lernten die Kinder Lieder, Fingerspiele und Tänze, um ihre Großeltern damit zu überraschen. Im Anschluss war Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Währenddessen bereiteten die pädagogischen Fachkräfte verschiedene Bastelstationen vor. Gemeinsam mit ihren Enkeln gestalteten die Großeltern aus Alltagsmaterialien Lesezeichen und Blumen. *Jessica Werner/cawe*

Foto: Maria Schulz

DRK urzmeldungen

Zum traditionellen Sommerfest hat die DRK-Tagespflege in Gnoien geladen. Dazu gehörte auch das Gestalten eines Sommerhuts, der während der Feier prämiert werden sollte. Alle Tagesgäste gaben sich viel Mühe und so fiel der Jury die Entscheidung wirklich schwer. Am Ende ging der 1. Platz an Lothar Damaschke, den zweiten Platz belegte Ingeborg Riedinger und den 3. Platz sicherte sich Lothar Seth. Mit einer lustigen Kuh-Parade, dem stillen Sketch "Zwei Damen im Zug" und Jürgen Drews und Liselotte Pulver alias Kirsten Schmidt bereiteten die DRK-Mitarbeitenden den Gästen viel Freude. Für das leibliche Wohl sorgte Nicole Maske mit Leckereien vom Grill.

Kirsten Schmidt/cawe

Foto: Lisa Krüger



Ein ereignisreicher Vormittag liegt hinter den Kindern der Klasse 3c der Johann-Pogge-Schule Lalendorf. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin besuchten die jungen Gärtner die Hochbeete auf dem Areal der DRK-Tagespflege Lalendorf, um die von ihnen gepflanzten Salate und Kräuter zu ernten. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. Unter fachkundiger Anleitung der Tagesgäste wurden die frischen Zutaten gepulvert, gewaschen, geschnitten und anschließend zu köstlichen Speisen verarbeitet. Der Höhepunkt war zweifellos die selbstgemachte Kräuterbutter, die auf frisch gebackenem Brot sofort verputzt wurde. Dazu gab es knackigen Salat mit einem leckeren süß-sauren Dressing.

Foto und Text: Kerstin Kientopf/cawe

DRK kommt zusammen



Zu einem ersten Gnoiener DRK-Hoffest laden die DRK-Einrichtungen vor Ort am 26. September auf den Hof der DRK-Kita Märchenland ein.

Foto: Caroline Awe

Erster DRK-Hoffest in Gnoien geplant

DRK in Gnoien lädt am 26. September zu einem Familienfest ein

Das ist gelebte Vernetzung am Standort Gnoien. Die örtlichen Einrichtungen des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. haben sich jüngst getroffen, um die Zusammenarbeit vor Ort zu bündeln, zu stärken, Schnittstellen auszumachen und gemeinsame Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Eine erste Idee war schnell entwickelt: Ein DRK-Hoffest auf dem Areal der DRK-Kita Märchenland am Gnoiener Schützenplatz.

“Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Familien zusammenzubringen, gemeinsame Erlebnisse im ländlichen Raum zu schaffen und unsere vielfältigen Angebote bekannt zu machen. Wir haben hier einen tollen, großen Hof, der sich perfekt für ein Fest anbietet“, erläutert Gudrun Schuhmacher, Leitung der DRK-Kita Märchenland. Das erste Gnoiener DRK-Hoffest ist für Freitag, 26. September 2025, von 14 bis 18 Uhr geplant. Gemeinsam haben sich die DRK-Einrichtungen ein buntes Familienprogramm überlegt. Hier ist für Jung und Alt etwas dabei. Neben einem Bewegungsprogramm mit Musik wird es einen Trödelmarkt, eine Tombola, Kinderschminken und ein Rollatoren-Training geben. Außerdem wird die DRK-Teddyklinik dabei sein. Hier können die kleinsten Gäste ihre Kuscheltiere mitbringen und von den Teddydocs untersuchen lassen. Darüber hinaus plant das DRK Güstrow im DRK-Treff in der Friedensstraße (DRK-Kleiderkammer) eine Lesecke einzurichten. Dafür werden Bücherspenden benötigt, die gerne direkt zum Hoffest übergeben werden können. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt – darum kümmert sich das DRK-Ernährungszentrum mit Essen und Getränken.

Caroline Awe

26. SEPTEMBER

2025

14 bis 18 Uhr



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

ERSTES

Gnoiener DRK Hoffest



DRK-Kita Märchenland
Schützenplatz 12,
Gnoien

BUNTES PROGRAMM

Mit:

- Trödelmarkt
- Tombola
- Kinderschminken
- Rollatoren-Training
- Teddyklinik – *bring Dein Kuscheltier mit*
- Bücherbörse – *wir nehmen Bücher für unsere Lesecke in der Friedensstraße an*
- Programm mit Bewegung und Musik
- Essen und Getränke

und mehr...

TOLLE ANGEBOTE FÜR DIE GANZE FAMILIE AUF DEM HOF!

DRK urzmeldungen

Einen besonderen Tag erlebten die Kindergartenkinder der DRK-Kita Pustebume in Hohen Spreng bei einem Ausflug in die Güstrower Heidberge. Im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin von 0-10 Jahren organisierte die Auszubildende des 2. Lehrjahres diesen Höhepunkt. Im Vorfeld fanden verschiedene Angebote zum Thema Wald statt, um den Kindern spielerisch Einblicke in dieses Thema zu geben. So fanden z.B. Spaziergänge statt, um Bäume zu bestimmen und Naturmandalas wurden gemeinsam gestaltet. Im Wald konnten die Kinder ihr Wissen anwenden und dieses vertiefen. Dabei wurden viele Entdeckungen gemacht, die zum Spielen, Erkunden und Lernen einluden.

Jessica Werner/cawe

Foto: Maria Schulz



Ab sofort werden in der DRK-Tagespflege Laage regelmäßig Trainingsstunde zum Thema „Sturz- und Balancetraining“ angeboten. Für die erste Trainingseinheit haben sich sieben mutige Tagesgäste, die noch gut stehen können, eingefunden, um gemeinsam verschiedene Übungen zu absolvieren. Dabei lag der Fokus auf der Verbesserung der Balance und dem Kraftaufbau mit leichten Hanteln. Ziel dieser Übungen ist es, den eigenen Körper wieder besser zu spüren, die Balance zu halten und die Muskulatur zu stärken, damit Stürze in Zukunft vermieden werden können. Das Training findet ab jetzt wöchentlich statt und wird durch die AOK Nordost unterstützt.

Foto und Text: Sylke Witte/cawe

DRK urzmeldungen

Anfang Juli starteten die drei Häuser des DRK Betreuten Wohnens in Güstrow zu einer gemeinsamen Fahrt zum Rosenpark nach Groß Siemen. Edda Schütte, die Besitzerin des Guts, führte die Gruppe durch den Park mit seinen über 3000 Rosen und erzählte viel rund um den Park und dessen Entstehung. "Es war sehr interessant und auch lehrreich. Anschließend durften wir uns ein wenig in der Orangerie bei einer Tasse Kaffee und der dort berühmten "Rosentorte" erholen", berichtet Seniorenbetreuerin Angela Lange, die gemeinsam mit ihren Kolleg*innen regelmäßig derartige Ausflüge für die Mieter*innen des Betreuten Wohnens organisiert und so eine lebendige Gemeinschaft fördert.

Foto und Text: Angela Lange/cawe



Im Juli lud das Team der DRK-Kita Piporello in Bützow alle Kita-Kinder und ihre Familien zu einem Sommerfest ein. Die Mitarbeitenden haben ein buntes Programm mit Spiel und Spaß zusammengestellt. So konnten die Kinder sich beim Roller-Rennen gegenseitig herausfordern, sich schminken und mit Tattoos bekleben lassen, sich an riesigen Seifenblasen versuchen, Dosen werfen, Ansteckbuttons anfertigen oder am Mal- und Bastelstand kreativ werden. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich die Dschungel-Hüpfburg, die zum Auspowern einlud. Für den kleinen Hunger gab es selbstgebackenen Kuchen, Donuts, leckere Obstspieße sowie Kaffee und fruchtige Erfrischungsgetränke. Der Eiswagen mit verschiedenen Sorten Bauernhofeis sorgte für eine schöne Abkühlung.

Foto und Text: Claudia Schnürer/ cawe

DRK kommt zusammen



Ein gemeinsamer Ausflug nach Rostock stärkte das Gruppengefühl der Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuz`.



Beim Schwarzlicht-Minigolf hatten alle sehr viel Spaß und machten neue Erfahrungen.

Foto: Florian Peters



Der Tischkicker vom DRK Landesverband MV war sehr beliebt. Gemeinsam wurde hier so manche Partie bestritten.

Sommercamp des Jugendrotkreuz` voller Erfolg

Unterstützung der OSPA-Stiftung macht Teamevent mit vielen Angeboten und Unternehmungen möglich

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Kindern und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes (JRK) im DRK Kreisverband Güstrow e.V. Das Engagement der JRK-Kreisleitung sowie der Gruppenleitenden und eine finanzielle Unterstützung der OSPA-Stiftung ermöglichten ein dreitägiges Sommercamp im DRK-Ehrenamtszentrum in Güstrow. „Die OSPA-Stiftung hat uns mit 750 Euro unterstützt. Davon konnten wir die Verpflegung für das Camp und eine gemeinsame Aktivität ermöglichen“, fasst Anna-Marie Henszelewski, Projektmanagerin beim DRK Güstrow, zusammen. So ein Teamevent sei wichtig um die Gemeinschaft zu stärken, das ehrenamtliche Engagement zu fördern und den Kindern und Jugendlichen für ihre geleistete Arbeit einmal Danke zu sagen, macht Anna-Marie Henszelewski deutlich. Und das kam gut an.

15 Kinder haben an dem JRK-Sommercamp unter der Leitung von Florian Peter, stellvertretender JRK-Kreisleiter, teilgenommen. „Das Camp war ein voller Erfolg. Wir haben die Rückmeldung bekommen, dass die Kinder sich vorstellen können, nächstes Jahr ein größeres Lager zu veranstalten, mit mehreren Tagen in den Sommerferien – das ist ein Riesenlob und wir wollen auf jeden Fall versuchen, das umzusetzen“, sagt Florian Peters. Schon am Anreisetag haben die Gruppenleiter eine spannende Nachtwanderung vorbereitet. Alle hatten viel Spaß und konnten sich noch besser kennenlernen. Nach einer ersten Nacht im Zelt folgte ein gemeinsames Frühstück und ein Ausflug zum Schwarzlicht-Minigolf nach Rostock. „Das war für alle eine neue Erfahrung und alle hatten viel Spaß. Eine kleine Challenge zwischen den Gruppen gab es natürlich auch“, berichtet Florian Peters, dessen Gruppe den kleinen Wettbewerb für sich entscheiden konnte. Als Überraschung gab es für jedes Kind eine eigens für das Sommercamp gestaltete Trinkflasche. Der Sonnabend konnte schließlich bei bestem Wetter an der Feuerschale und beim gemeinsamen Spielen ausklingen. Insgesamt sind Kreis- und Gruppenleitungen sehr zufrieden mit dem Camp. Wer gerne selbst Teil der JRK-Gemeinschaft werden möchte, meldet sich unter E-Mail jugendrotkreuz@drk-guestrow.de – hier gibt es alle Information rund um das JRK und die Trainingszeiten.

Caroline Awe/ Anna Marie Henszelewski

DRK urzmeldungen

Kurz vor Ferienbeginn feierten die Viertklässler der Gipfelstürmer, der Hortgruppe unserer DRK-Kita Südlichter, gemeinsam mit den Eltern, den Horterzieher*innen, und der ehemaligen Horterzieherin ihr Abschlussfest. Zunächst ging es für die vier Jungs nach Rostock ins Flip and Fly. Während der Abwesenheit der Kinder schmückten die Eltern den Hortraum und den Hof und bereiteten einen köstlichen Grillabend vor. Nach dem Essen wurden die Portfolios an die Kinder überreicht - ein emotionaler Moment für alle. Das Kita-Team wünscht den Jungs für die Zukunft alles erdenklich Gute und bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit bei den Eltern sowie das Abschiedsgeschenk, das jetzt den Eingangsbereich verschönert.

Kathrin Rutenberg/cawe

Foto: Kathrin Harder



Nach langer Vorbereitung fand die Roland-Kaiser-Party in der DRK-Tagespflege in Bützow statt. Roland Kaiser alias Tagesgast Gisela Radloff besuchte die DRK-Einrichtung - was für ein besonderes Erlebnis. "Sie hat es so authentisch gemacht und man hat es ihr sowas von abgenommen. Es gab sogar Tagesgäste, die wirklich geglaubt haben, dass Roland Kaiser da ist", berichtet Pflegedienstleiterin Nicole Kauf begeistert. Abgerundet wurde der Auftritt durch das perfekte Outfit - Anzug und Schuhe brachte DRK-Mitarbeiterin Doreen Wendhausen von zu Hause mit. Die Idee zu dieser Feier sei dem Team gekommen, als sie gemeinsam auf einem Konzert von Roland Kaiser waren. Sogleich kam ihnen Gisela Radloff in den Sinn, die für solche Späße gerne zu habe ist. Einfach toll.

Foto und Text: Nicole Kauf/cawe

DRK kommt zusammen

DRK Bereitschaft pflanzt Bäume

Apfelbäume für die DRK-Kita Bärenhaus und die DRK Kinder- und Jugendhilfe

An der, in den sozialen Netzwerken aktuell verbreiteten, Apfelbaum-Challenge hat sich auch die Bereitschaft des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. beteiligt. Die Ehrenamtlichen sind durch die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Koppelow nominiert worden (siehe Screenshot) und haben die Herausforderung gerne angenommen. "Für uns war gleich klar, dass wir die beiden Apfelbäume an einer unserer Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche pflanzen möchten", sagt Johanna Dittmann, stellvertretende Kreisbereitschaftsleitung. Die Wahl fiel auf den Garten der DRK-Kita Bärenhaus und das Areal der DRK Kinder- und Jugendhilfe im Güstrower Tolstoiweg. "Die Einrichtungsleiter waren gleich begeistert und haben uns ermöglicht die Bäume zu pflanzen", so Johanna Dittmann weiter. Noch in der gleichen Woche kamen die beiden Bäume in die Erde und zum Beweis entstand ein Video für die sozialen Netzwerke. "Das war eine tolle Gemeinschaftsaktion für uns und macht deutlich wofür wir stehen. Neben dem Zivil- und Katastrophenschutz gehört auch der Umweltschutz zu unseren Aufgaben. Damit konnten wir ein tolles Zeichen setzen", erklärt Johanna Dittmann. Das Team hat die Möglichkeit genutzt auch weitere Einheiten aus der Blaulichtfamilie für die Apfelbaum-Challenge zu nominieren. Nun sind die Bereitschaften des DRK Rostock, des DRK Bad Doberan und des DRK Rügen-Stralsund sowie die DLRG Ortgruppe Graal-Müritz und die Freiwillige Feuerwehr Jördenstorf an der Reihe Bäume zu pflanzen – andernfalls winkt ein gemeinsames Grillen. *Caroline Awe*



Screenshot: Facebook



Foto: Johanna Dittmann



Foto: Elena Fehlhäber



DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



AUSBILDUNG ERSTE HILFE



- 08. AUGUST 2025 | 8.00 UHR
- 09. AUGUST 2025 | 8.00 UHR
- 12. AUGUST 2025 | 8.00 UHR
- 18. AUGUST 2025 | 9.00 UHR
- 16. AUGUST 2025 | 8.00 UHR
- 21. AUGUST 2025 | 8.30 UHR



DRK-EHRENAMTSZENTRUM
HEIDEWEG 43, GÜSTROW

DRK-EHRENAMTSZENTRUM
HEIDEWEG 43, GÜSTROW

DRK-EHRENAMTSZENTRUM
HEIDEWEG 43, GÜSTROW

DRK-EHRENAMTSZENTRUM
HEIDEWEG 43, GÜSTROW

FRIEDENSTRASSE 52-54,
GNOIEN

BURGPLATZ 1,
KRAKOW AM SEE

KONTAKT

 03843 27799833

 bildungundkultur@drk-guestrow.de

Herbst



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

FLOHMARKT

Kleidung und mehr für Jung und Alt
DRK-Dorf am Bützower See



**VOR DEM RÜHNER TOR,
BÜTZOW**

SEP
07
2025

10 bis 16 Uhr

Mit:



Kaffee und Kuchen
auf Spendenbasis



Kinderschminken
und Tattoos



Bastelangebote
für Kids

*Wir freuen uns
auf Sie!*



*Wir wollen mit Euch
singen, spielen,
lernen und die Welt
entdecken!*

*
wertvolle
Anregungen für die
Kinder

*
Möglichkeit zum
Austausch für die
Eltern

*



DRK-Krabbelgruppe Gnoiien



Beginn: 10. September 2025

Jeden zweiten Mittwoch
16 bis 17 Uhr



DRK-Kita Märchenland

Schützenplatz 12,
Gnoiien



Unkosten
5 Euro / Kurs



Anmeldung

 039971 12349

 kita-gnoiien@drk-guestrow.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

**Kursstart am
01.10.2025**

DRK-KRABELKREIS HOHEN SPRENZ



10x mittwochs,
10.00 bis 11.00 Uhr
Kosten: 50 Euro/ Kurs



DRK-Kita Pusteblume
Storchennest 7,
Hohen Sprenz



Anmeldung



kita-pusteblume@drk-guestrow.de



038454 / 20831



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



DRK - Jobtag



Donnerstag,
02. Oktober 2025
9 bis 14 Uhr



DRK Haus der Familie
Friedrich-Engels-Straße 26,
Güstrow



- Anmeldungen bitte bis **12.09.2025** unter Telefon: **0175 1129151**
- Mittagsversorgung für die Teilnehmenden durch die DRK-Küche Güstrow inklusive



Erzieher (m/w/d)



Pflegefachmann/-frau (m/w/d)



Koch (m/w/d)



Mitarbeiter (m/w/d) in der Hauswirtschaft



Notfallsanitäter (m/w/d)



Ehrenamt



Freiwilligendienst FSJ/BFD



...

In Zusammenarbeit mit



DRK ameradschaftlich



*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im August und September

*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>



Foto: stux/pixabay

Eine erholsame
Urlaubszeit

DRK_{geflüster}

Am **1. Oktober 2025** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem
Kreisverband.



Redaktionsschluss

Mittwoch,
24. September 2025